**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

# Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit Doktors und approbirten Praktici zu Berlin, der Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ... allgemeine Geschichte der Natur in ...

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Alaun bis Aouai

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1775**

Illustration: Pabstvogel unter den Ammern.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10811**

Visual Library

Tab. LIV.

# Pabstvogel unter den Ammern.

p. 380.

Natürl. II. B.

Seligm.

Landesbibliothek Oldenburg

Der gemalte Vogel. (Edw.) Der blauköpfige Distelfink. (Klein) Der Chinesische Fink. (Albin.) i)

Hr. von Linné beschreibt diesen schönen Indianischen Vogel so groß, als eine Bachstelze. Sein Schnabel ist etwas rundlich, spitzig, der obere Kiefer etwas länger, als der untere, der an den Seiten kleine Einbiegungen hat. An jeder Seite der Oefnung des Mundes finden sich fünf oder sechs Haare, gleich einem Katzenbart. Seine Zunge ist gespalten. Die länglicht runde Nasenlöcher sind fast gänzlich mit den darauf stehenden Haren und Federn bedecket. Er hat graue Füße und gekrümmte Klauen. Die Schwing- und Ruderfedern sind überall ziemlich schwarz und ohne Flecke; sie haben aber an der äußern und obern Seite längs hin einen grünen Saum oder Einfaßung. Die Farben sind hochblau und glänzend über den ganzen Kopf, gold- oder brandgelb am Kinn, an Brust und Leibe, gelbgrün auf dem Rücken, über den Schultern und zwischen den Flügeln; schwarz aber an Flügeln und Schwanze, von unten und oben, wo die Federn einander bedecken, grüngelb an den über dem Schwanz liegenden Federn. Die drey herrschende Farben haben ihm den Beynamen des dreyfarbigen verschaffet.

Das

---

i) *Emberiza Ciris*, capite coeruleo, abdomine fulvo, dorso viridi, pennis viridi-fuscis. *Linn.* l. c p 313. n. 24. Abh. der Schwed. Akad. XII Th. p. 287. Tab. VII. fig. 1. *Fringilla* capite coeruleo, dorso viridi, abdomine fulvo. *Chloris* Ludoviciana, vulgo *Papa* dicta. Le *Verdier* de la Louisiane, dit vulgairement *le Pape*. *Briss* Aves I. 362. *Fringilla* tricolor. *Pinçon* de trois couleurs. Peinted *Finch*. Seligm. II Th. Tab. 88. *Catesby* Car. I. Tab. 44. *Fringilla* tricolor mexicensis. — Eadem coloribus nondum perfectis. L'Oiseau peint. *Edw.* Av. T. 130 und 271. f. 1. Seligm. V. Tab. 25. Kleins Vogelh. p. 180 n. VII. Fringilla Chinensis. *Albin.* Av. III. p. 64. T. 68. An Avis *Chiltotol* americana, Passeris species *Sebae*. *Onom.* l. c. p. 773. Müller l. c. p 670.

Landesbibliothek Oldenburg